Klimaschutz & Klimafolgenanpassung

Der Klimawandel macht nicht vor Hörde Halt. Deswegen fordern wir...

» mehr Straßenbäume in der Hörder Innenstadt gegen Überhitzung im Sommer
» die Renaturierung von Gewässern, wie dem Hörder Bach und dem Marksbach, zum Schutz bei Starkregenereignissen
» Dachbegrünung & Photovoltaik-Installation auf städtischen Gebäuden (z.B. auf der Bezirksverwaltungsstelle Hörde)

Bildung & Soziales

Wir setzen uns für Chancengerechtigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein:

» Modernisierung unserer Schulen
  - Attraktive Lernorte mit Schülerbeteiligung schaffen
  - Ausbau der digitalen Infrastruktur
  - Ganztagesangebote ausweiten
» Dem Rechtsradikalismus und -populismus durch Aufklärungsarbeit und Unterstützung lokaler Initiativen entgegentreten
» lokale Vereine und Verbände fördern
» Kinderfreundliche Stadt
  - Ausbau von Kindertagestätten und Spielmöglichkeiten
  - sichere Wege durch Spiel- und Fahrradstraßen
» Erhalt & Förderung der Kulturszene

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Kontakt:
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Ortsverband Dortmund-Hörde

E-Mail: hoerde@gruene-dortmund.de
Web: hoerde.gruene-dortmund.de

Kreisbüro:
Königswall 8
44137 Dortmund

Fon: 0231 - 12 11 71
Mail: info@gruene-dortmund.de

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Ortsverband Dortmund-Hörde, Königswall 8, 44137 Dortmund

KOMMUNALWAHL 2020 DORTMUND-HÖRDE

Zukunft entscheidet sich hier.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Wohnen

Um Wohnraum für alle bezahlbar zu machen und gleichzeitig nach hohen ökologischen Standards umzusetzen, braucht es Anreize und Vorgaben aus der Politik:

- Lebenswerte und innovative Quartiere für alle Generationen
  - Stadt soll eigene Grundstücke vorzugsweise an Wohnprojekte und sozialen Wohnungsbau vergeben
  - Soziale Stadtteilzentren, wie in Wichlinghofen, auch in anderen Stadtteilen etablieren
  - Mehr sozialer Wohnungsbau, vor allem im Dortmunder Süden
  - Erweiterung des barrierefreien und altersgerechten Wohnraumangebots
- Reaktivierung und Nachverdichtung zur Wohnraumnutzung, um Versiegelung von Freiflächen zu reduzieren
- Verkehrsberuhigung gegen Lärmbelästigung
  - Verstärkte Verkehrskontrollen am Phoenix-West Gelände
  - Lärmschutzmaßnahmen ausbauen, z.B. an der B54

Mobilität & Verkehr

Wir setzen uns für eine umweltfreundliche und barrierefreie Mobilität ein. Dazu sollte Fahrradfahrer*innen, Fußgänger*innen und dem ÖPNV gleichberechtigt Raum zugewiesen werden.

- Ausbau des ÖPNV im Stadtgebiet
  - Fortsetzung der Stadtbahnlinie U49 bis Wellinghofen und U41 bis Benninghofen
  - Zusätzlicher Zugang zu den Bahnhofs-Bahnsteigen über Aufzüge an der Hörder Brücke
  - Verbesserte ÖPNV-Anbindung im südlichen Stadtgebiet
- Ausweitung von Tempo 30 Zonen auf
  - Ortsdurchfahrten z.B. Preinstraße, Overgünne und Benninghofer Str.
  - alle Nebenstraßen
- Mobilitätsstation Hörde Bahnhof
  - Überdachte und abschließbare Fahrradstellplätze für Pendler
  - Reservierte Stellplätze für Carsharing-Fahrzeuge
- Verbesserung der Fahrradinfrastruktur
  - Förderung gemeinschaftlich genutzter Fahrrad-Abstellanlagen
  - Anbindung an Radschnellwege
- Verbesserung der Verkehrsführung auf der Faßstraße
  - Gesicherte Radverkehrsführung
  - Vorrang für Linienbusse

Naturschutz & Stadtökologie

Zur Bewahrung der biologischen Vielfalt ist es notwendig, naturnahe Landschaften und gewachsene Kulturlandschaften in einem integrierten, ganzheitlichen Ansatz zu stärken.

- Ökologische Gestaltung der städtischen Landschaftsflächen
  - weitere Ausweisung von Naturschutz-Flächen um den Niederhofer Wald zur Naherholung
  - Freilaufflächen für Hunde und Anleinpflichten in Schutzgebieten, zum Schutz von Wildtieren
- mehr Grünflächen im Stadtbild
  - Förderung von Fassaden- und Dachbegrünung
  - vorhandene Grünflächen durch nachhaltige Pflege aufwerten
  - Lebensräume für Insekten schaffen
  - Ausreichend Grünflächen bei Ausschreibung von Wohnraum